

Wie Sie Ihr Team besser machen

In modernen Arbeitskonzepten kommt den Teams eine enorm wichtige Rolle zu. Umso erstaunlicher, dass viele Unternehmen immer noch glauben, es genüge, einmal jährlich einen Team-Event zu veranstalten, um den «Spirit» zu pflegen. Doch was unterscheidet ein erfolgreiches Team von einem weniger guten? Möglicherweise sagen Sie jetzt: Die richtigen Leute am richtigen Ort. Leider nein - oder mindestens - nicht nur.

Google untersuchte das Geheimnis erfolgreicher Teams äusserst gründlich, und die Ergebnisse zeigten, dass nicht Rollen oder «passende» Persönlichkeiten für den Erfolg ausschlaggebend sind, sondern psychologische Sicherheit der bedeutendste Faktor ist. Entscheidend ist also nicht, wer in einem Team zusammenarbeitet, sondern wie dort gearbeitet wird.

Aber was meint «psychologische Sicherheit»? Die Forscherin [Amy Edmondson](#) definiert das so: «Psychologische Sicherheit ist die gemeinsame Überzeugung aller Mitglieder eines Teams, dass es (innerhalb des Teams) sicher ist, zwischenmenschliche Risiken einzugehen.». Anders gesagt: Zu wissen, dass man nicht bestraft oder gedemütigt wird, wenn man sich mit Fragen, Kommentaren, Bedenken oder Fehlern zu Wort meldet.



Das [Projektteam](#) der Studie «Mikrointerventionen zur Steigerung der Psychologischen Sicherheit am Arbeitsplatz»

Eine Hilfe dabei ist das von der ZHAW und der Berner Fachhochschule entwickelte «Psych-Safety-Training». Innerhalb weniger Wochen lassen sich damit signifikante Verbesserungen der psychologischen Sicherheit in Teams erreichen. Das wiederum stärkt die Effizienz und die

Innovationskraft der Teams deutlich, wie eine Begleitstudie der beiden Fachhochschulen zeigt. Als Umsetzungspartner dieser Studie konnte ich diese Wirkung beobachten.

Das Training besteht aus wöchentlichen kleinen Interventionen («Anstupser» oder Nudges), der Zeitaufwand liegt bei maximal einer Viertelstunde. Jede Woche gibt es eine neue, zum Beispiel «ja, und» statt «ja, aber» sagen, oder «aufmerksames Zuhören», oder «Wertschätzung üben». Habe ich Ihr Interesse geweckt? Eine detaillierte Umsetzungs-Anleitung finden Sie [hier](#) kostenlos. Ich bin sicher, dass auch Ihre Teams davon profitieren werden!

Herzliche Grüße
Roland Haas

P.S. Wer die Erkenntnisse der oben erwähnten Google-Studie noch etwas genauer studieren möchte: [Hier](#) geht es zu den Resultaten.